



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



BM-Info 10/2010

Dezember 2010

## Neuer Gehsteig in Schneegattern

Mit dem Bau des Projektes „Gehsteigbau in Schneegattern“ wird nächstes Jahr begonnen. Der Gehsteig verläuft von der Ausfahrt des ehemaligen Gasthauses Schachl bis zum ehemaligen Gasthaus Ramsauer.



Die Grundeinlöseverhandlungen wurden seitens der Gemeinde durchgeführt. Leider verweigerten 2 Grundeigentümer die Grundabtretung.

Da an dieser Kreuzung vermehrt Unfälle passieren, wird ein Fahrbahnteiler eingebaut. Weiters wird an beiden Seiten eine Einstiegsstelle für den Bustransport hergestellt.

Mit diesem Projekt wird eine weitere Verkehrssicherheitsmaßnahme in unserer Gemeinde umgesetzt.

## Neue Pumuckl's

Aufgrund der großen Nachfrage organisierte die Obfrau des Familienausschusses, Blechinger Roswitha weitere Pumuckl-Figuren mit der Aufschrift „Vorsicht Kinder“, die zur Hebung der Verkehrssicherheit in Wohngebieten dienen. Diese sind ab Jänner 2011 am Gemeindeamt erhältlich.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt bei Frau Seitlinger (Zimmer 2, 07746/2202-72) melden.

## Mülltonnentausch

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass laut Arbeitnehmerschutzgesetz ab 01.01.2011 keine verzinkten Mülltonnen mehr verwendet werden dürfen. Diejenigen, die noch eine alte verzinkte 90 l Tonne besitzen, werden gebeten, diese umgehend auszutauschen.



Um einen reibungslosen Austausch noch vor Jahresende zu gewährleisten, ersuchen wir Sie am Gemeindeamt bei Frau Pöll (Zimmer 4 - 07746/2202-77) eine neue Kunststofftonne zu bestellen. Diese werden von unseren Bauhofmitarbeitern zugestellt.

Kosten pro Tonne: € 24,60

Bisher wurden 650 Mülltonnen von unseren Bauhofmitarbeitern ausgetauscht.

Die Ummeldung der Entleerungsintervalle ist wieder ab 29. Dezember möglich. Dazu müssen Sie mit dem Pickerl, das sich auf der Mülltonne befindet am Gemeindeamt bei Frau Pöll (Zimmer 4) vorbeikommen.

Die Firma Buttenhauser ersucht, den Müll bevor er in die Mülltonne gegeben wird, in Müllsäcke zu geben, da es im Winter immer wieder vorkommt, dass der Müll an der Mülltonne anklebt.

## Langlauf-Loipen

Auch im heurigen Winter werden die Langlaufloipen wieder durch die Naturfreunde so bald als möglich gespurt und den ganzen Winter hindurch instand gehalten. Die neuen Einstiegsstellen bei der Hauptschule Friedburg sowie beim Gasthaus Ledl in Teichstätt, werden ebenfalls wieder gemacht. Ein großes Dankeschön geht hier an die Grundbesitzer und die Ortsbauernschaft Lengau für die gute Zusammenarbeit.

Um allen Langläufern ein unbeschwertes Wintervergnügen bereiten zu können, ersuchen wir alle Spaziergänger, Reiter, etc. Acht zu geben und sich außerhalb der gespurten Loipen zu bewegen.



## Entscheidungen der Gemeinderats- sitzung vom 29.10.2010

### 1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau am Inn zum Voranschlag 2010

Der Prüfbericht der BH Braunau wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Durch die BH Braunau wurde der Voranschlag auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und für in Ordnung befunden.

### 2. Kassaprüfung vom 11.10.2010 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 3. Durchführung der Biotonnenabfuhr – Auftragsvergabe an BAV

Der Bezirksabfallverband wurde mit der Durchführung der Biotonnenabfuhr bis auf Widerruf beauftragt.

### 4. Änderung der Abfallordnung

Die Abfallordnung wurde hinsichtlich der angebotenen Biotonnenabfuhr angepasst.

### 5. Änderung der Abfallgebührenordnung

Die Abfallgebührenordnung wurde hinsichtlich der Biotonnenabfuhr ergänzt.

### 6. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2011

Die Gemeindeabgaben und die Hebesätze wurden für das Jahr 2011 mit Ausnahme der Essensbeiträge in der Schülerauspeisung unverändert festgesetzt. Der Beitrag je Schüler bzw. Krabbelstuben- oder Kindergartenkind beläuft sich auf € 2,50 und für sonstige Personen auf € 4,00.

### 7. Domann Rudolf und Angela – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

### 8. ASKÖ KSC Schneegattern – Ansuchen um Errichtung einer Kegelsportanlage auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 620/1, KG Krenwald

Die Errichtung einer Kegelsportanlage auf dem gemeindeeigenen Gst.Nr. 620/1, KG Krenwald, wurde einstimmig genehmigt und die weitere Vorgangsweise bezüglich Finanzierung ist im Finanzausschuss vorzubereiten.

### 9. Raumordnungsangelegenheiten

Änderung Nr. 80 – Weinberger Franz (Beschluss einer Verordnung)

Die Umwidmung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Änderung Nr. 84 – Buttenhauser Hermann und Elfriede (Beschluss einer Verordnung)

Die Umwidmung wurde genehmigt.

Änderung Nr. 90 – Eidenhammer Josef und Hedwig (Beschluss einer Verordnung)

Die Umwidmung wurde genehmigt.

Änderung Nr. 95 – Standl Franz und Aloisia (Einleitung eines Verfahrens)

Ein Umwidmungsverfahren wurde eingeleitet.

## Gemeinderatssitzung

**Freitag, 10. Dezember 2010 um 19:30 Uhr  
am Gemeindeamt in Friedburg**

01. Beschlussfassung über die Neuregelung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde Lengau

02. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2010

03. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2011

04. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

05. Änderung der Kanalgebührenordnung laut Voranschlagserslass des Landes Oberösterreich

06. Feichtenschlager Rudolf – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr

07. Ehrungen durch die Gemeinde Lengau

08. Entscheidung über die Fortführung der Aktion Jugendtaxi in der Gemeinde Lengau

09. Raumordnungsangelegenheiten

Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Beschluss einer Verordnung)

Änderung Nr. 96 – INKOBA Lengau (Beschluss einer Verordnung)

10. Allfälliges



## Erweiterung RAG-Produktionsstation Haidach

Im Mai 2010 wurde mit der Erweiterung der RAG-Produktionsstation Haidach begonnen. Die Arbeiten werden im April 2011 fertig gestellt sein. Grund für die Erweiterung war die geplante Druckerhöhung im Gasleitungsnetz der Oberösterreichischen Ferngas. Die Einspeisung des Produktionsgases in das Gasleitungsnetz der Oberösterreichischen Ferngas wäre mit den derzeit vorhandenen Anlagen technisch nicht mehr möglich gewesen. Errichtet werden eine Verdichterhalle, sowie ein Gebäude für die Elektro- und Steuerungseinrichtungen und ein zum Verdichter gehörender Erdgaskühler. Die RAG-Produktionsstation Haidach im Gemeindegebiet Lengau ist eine wichtige und zentrale Förderstation für Erdgas mit regionaler Bedeutung.



Das ebenfalls im Bau befindliche Blockheizkraftwerk dient der effizienten Strom- und Wärmeversorgung und nutzt zusätzlich die anfallende Überschusswärme für die Speisung des Fernwärmenetzes Straßwalchen. Es stellt eine ausfallsichere Stromversorgung sicher und dient damit der unabhängigen Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit. Stromfreileitungsverbindungen werden damit ebenfalls vermieden.

Die RAG hat in den letzten Jahren die Suche und Förderung von heimischem Erdgas intensiviert und dadurch nicht nur die Versorgungssicherheit weiter gestärkt, sondern auch neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

Die RAG ist seit Jahrzehnten in Salzburg und Oberösterreich tätig. Sie verfügt über umfassende Erfahrung mit der Produktion und Speicherung von Erdgas mit den höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards und sieht sich als Partner erneuerbarer Energieformen, da Erdgas die natürlichen Schwankungen in der Produktion von Wind- und Sonnenenergie verlässlich decken kann.

Bei allen Projekten ist es oberste Priorität, sie in bestem Einvernehmen mit Grundstückseigentümern, Anrainern,

Gemeinden und den zuständigen Behörden umzusetzen. Vor Errichtung einer Bergbauanlage sind umfangreiche Genehmigungsverfahren zu durchlaufen, in deren Rahmen etwaig betroffene Personen und Verwaltungsbehörden gehört werden. Dabei gibt es für jede betroffene Rechtsmaterie ein eigenes Genehmigungsverfahren. So werden beispielsweise die Belange des Naturschutzes, des Wasserrechtes, des Forstrechtes, des Mineralrohstoffgesetzes, des Gaswirtschaftsgesetzes, etc. in eigenen Verfahren geprüft und abgehandelt. Unabhängige und seitens der Behörden bestellte Sachverständige entscheiden die Umsetzung eines Projektes. Ein Projekt gelangt erst dann in die Umsetzung, wenn alle erforderlichen Verfahren geführt und die entsprechenden Bescheide rechtskräftig sind. Besondere Berücksichtigung erhalten Aspekte wie Lärmschutz und Emissionsschutz.

Als Ansprechpartner der RAG im Zuge der laufenden und noch andauernden Inbetriebnahmearbeiten steht Ihnen gerne Herr Manfred Schmideder zur Verfügung:  
Tel: 050724/7224; Mobil: 0664/1233508;  
E-Mail: manfred.schmideder@rag-austria.at.  
Sie erreichen die RAG auch rund um die Uhr unter unserer Hotline: 00800 84 81 0000.

## Kennzeichnung von Hunden

**Seit 01. Jänner 2010 besteht für  
alle Hunde Chip-Pflicht.**

Nach den Bestimmungen des § 24 Abs. 3 und 4, Tierschutzgesetz, sind alle Hunde spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten des Hundehalters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen und binnen eines Monats beim Gemeindeamt bei Frau Seitlinger (Zimmer 2) zu melden.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem (reiskorngroßen) Mikrochip, der dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird. Dabei werden personenbezogene Daten des Eigentümers und tierbezogene Daten in einer Datenbank erfasst, damit entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihrem Halter zurückgebracht werden können.

## Fahrräder

Die Gemeinde Lengau bietet gebrauchte Fahrräder günstig zum Verkauf an.

Weitere Auskünfte und Preise erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Seitlinger (Zimmer 2, 07746/2202-72).



## Rückschnitt Sträucher/Hecken

In letzter Zeit wurden wieder vermehrt Sichtbehinderungen durch überhängende Sträucher entlang der öffentlichen Straßen, bei Gehsteigen und Ausfahrten gemeldet. Wir bitten alle Grundeigentümer ihre Hecken und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden.

Größere Mengen von Grünschnitt bitte sofort zu der Firma Kranzinger liefern, damit die Arbeiten und Kosten der Gemeinde gering gehalten werden können.

## Verbrennen biogener Materialien

Aus gegebenem Anlass wird nocheinmal darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von biogenen Materialien nur im Zuge der Schädlingsbekämpfung ausnahmsweise erlaubt ist. In diesen Fällen ist vor dem Verbrennen die Gemeinde und die zuständige Feuerwehr zu verständigen.

**Ansonsten ist jegliches Verbrennen (auch von kleinen Mengen) VERBOTEN!**

## Abfalltransport zum Altstoffsammelzentrum richtig verladen

Aufgrund von mehreren Beschwerden, wird darauf hingewiesen, dass der Abfalltransport zum Altstoffsammelzentrum richtig verladen werden muss. Wünschenswert wäre ein Anhänger, auf dem der Müll durch ein Netz gesichert wird um zu verhindern, dass Plastik, Styropor, etc. auf die Straße fallen und somit die Umwelt verschmutzen.

Mit der Erweiterung des Altstoffsammelzentrums wird 2011 begonnen.

### Zusätzliche Öffnungszeiten ASZ

Um dem Ansturm rund um Weihnachten und Neujahr gerecht zu werden, hat das ASZ- Friedburg am

Montag, den 27.12. von 08.00 - 18.00 Uhr und am Freitag; den 31.12. von 08.00 - 12.00 Uhr GEÖFFNET.

Am Freitag, den **24.12.** bleibt das ASZ **geschlossen.**

## Bezirks - DVD

Ab sofort erhalten Sie am Gemeindeamt die neue Bezirks-DVD um € 10,00. In dieser DVD finden Sie die Geschichte von 46 Gemeinden sowie weitere interessante Geschichten aus unserem Bezirk

## Vandalismus am Weinberg

### Unbekannte haben etwa ein Drittel der jungen Weinreben am Schloßberg einfach gekappt.

Bei der jährlichen Herbstdüngung am Weinberg bemerkte DOSTE-Obmann Denk Franz mit seinem Kollegen die durchgeschnittenen Rebstöcke.

Von den rund 220 vor einigen Jahren gepflanzten Weinstöcken, wurden 69 einfach abgeschnitten. Dieser Vandalakt hat mit einem Lausbubenstreich nichts zu tun, denn der Täter benutzte das richtige Schneidewerkzeug. Die Schnittstellen befinden sich exakt oberhalb der 80 Zentimeter hohen Torstahleisen und wurden vermutlich mit einer Baumschere oder einer Bolzenzange abgeschnitten.



Der Schaden richtet sich nicht nur gegen die Gemeinde, sondern auch gegen die Mitglieder der Dorferneuerung, die sich bereits auf den ersten Friedburger Wein im nächsten Jahr gefreut hatten.

Laut eines Weinbauexperten treiben die Reben bei einem milden Winter im nächsten Jahr wieder aus. In diesem Fall haben die Reben dennoch zwei Jahre Rückstand.

Der Vandalakt wurde seitens der Gemeinde bei der Polizeiinspektion Friedburg angezeigt.

## Ärztlicher Wochenenddienst

04./05.12.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

08.12.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

11./12.12.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

18./19.12.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

24.12.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

25./26.12.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

31.12.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)

01./02.01.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)



## Zukunftsberuf Pflege

Der Sozialhilfeverband Braunau am Inn betreibt 5 Seniorenheime an den Standorten Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermiething. In unseren Heimen leben Menschen, die ihre Lebensbedürfnisse nicht mehr selbständig wahrnehmen können und daher auf individuelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Die Bevölkerungsprognosen zeigen, dass sich die Zahl der pflegebedürftigen Menschen bis zum Jahr 2030 mehr als verdoppeln wird.

Zur Weiterentwicklung unserer Betreuungs- und Pflegequalität suchen wir laufend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Fachsozialbetreuer sowie Pflegehelfer.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem Zukunftsberuf nahe an Ihrem Wohnort mit Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema des Öffentlichen Dienstes.

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden oder Teilzeit mit 30 bzw. 20 Wochenstunden, aber auch Beschäftigung im geringfügigen Bereich sind möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Mag. Grahamer, Tel. 07722 / 803 / 346 zur Verfügung.

Sollten Sie eine Ausbildung in der Seniorenbetreuung- und Pflege anstreben, wenden Sie sich bitte an

Herrn Dir. Martin Angermeier,  
Tau-Kolleg, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege  
Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn,  
Tel. Nr. 07722 / 804 / 8900

## News aus dem JUZ

Wie vielleicht einige von euch schon bemerkt haben, hat sich etwas bei den Öffnungszeiten mit Anfang November verändert. Von nun an sind wir am Montag bereits von 15:00-20:00 Uhr und am Donnerstag von 16:00-20:00 Uhr für euch da. Jugendliche ab 11 Jahren sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Das Jugendzentrum ist ab **24. Dezember** geschlossen. Am Montag, den **10. Jänner** starten wir ins neue Jahr mit der jährlichen „Juz 11 Ideenküche“.

Was im Jugendzentrum sonst noch los ist erfährst du unter [www.juz-lengau.blogspot.com](http://www.juz-lengau.blogspot.com).

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Das Juz Team**

## Mitarbeiter im Haus für Senioren in Mauerkirchen gesucht

Anfang März 2010 sind im Haus für Senioren Mauerkirchen die ersten BewohnerInnen eingezogen. Mittlerweile sind sechs der acht Hausgemeinschaften bezogen, für die letzten beiden werden noch MitarbeiterInnen gesucht.



Bei Interesse an der Arbeit im neuen Konzept der Hausgemeinschaften kontaktieren Sie bitte:

Haus für Senioren:  
Johannes Strasser  
Bahnhofstraße 49  
5270 Mauerkirchen  
Tel.: 07724/5048-216  
Mail: [j.strasser@diakoniewerk.at](mailto:j.strasser@diakoniewerk.at)

## Neuer Standort für Fitnessparcour

Wir suchen noch immer entlang der Triftweg-Radstrecke einen geeigneten Standort für unseren Fitnessparcour. Da die Grundeigentümer, Fam. Muigg, einer Verlängerung des Parcours nicht mehr zustimmen, muss dieser bis 05. Mai 2011 abgebaut werden.

Bei Interesse bitte um Bekanntgabe an den Bürgermeister bzw. Amtsleiter.

## Amtstage der Notare im Gemeindeamt

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau, der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING, finden im ersten Halbjahr des Jahres 2011 wie gewohnt wieder jeden

**Dienstag von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr**

statt (ausgenommen Faschingsdienstag, 08.03.2010).



## Gebäude-Thermografie / Energieausweis

### Attraktive Energie AG-Aktion für Gemeinden

Als serviceorientierter Dienstleister unterstützt der Energie AG Vertrieb seine Kunden durch eine Vielzahl von Angeboten: Oberösterreichischen Gemeinden wird für ihre Bürger und Kunden auch im kommenden Winter eine so genannte Gebäude-Thermografie im Rahmen einer Gruppenaktion angeboten. Mit dieser Gebäude-Thermografie, einem Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung, werden mit Hilfe einer Wärmebildkamera energetische Schwachstellen in der Gebäudehülle exakt lokalisiert, zum Beispiel undichte Fenster, Kältebrücken bei Balkonen, Fensterstürzen, etc. Weiters ist es dadurch möglich, spezielle Probleme genau zu durchleuchten, eine Qualitätskontrolle nach einem Neubau oder einer Sanierung durchzuführen sowie Ursachenforschung – zum Beispiel wegen Schimmelbildung – zu betreiben. Sanierungsmaßnahmen können somit in weiterer Folge punktgenau geplant werden!

### Ein Service, das sich rechnet!

So sinnvoll die Gebäude-Thermografie hinsichtlich eines sorgsam und kostensparenden Umganges mit Energie ist, so ansprechend ist auch das Angebot des Energie AG Vertriebs. Zum einen wird bei den Gemeindebürgern die Gebäude-Thermografie zu einem attraktiven Preis durchgeführt (siehe Rechenbeispiel), zum anderen enthält das Angebot auch einen Energie-Check, bei dem nach der Thermografie die Wohnung oder das Haus von einem der Energieberatungs-Profis der Energie AG unter die Lupe genommen wird.

NEU ist ab Herbst 2010 ein kompletter Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6. Für Fragen zu Thermografie und Energieausweis kontaktieren Sie uns bitte über:

www.energieag.at sowie über die kostenlose Service-Hotline 0800 81 8000.

### Kosten der Thermografie: (Beispielrechnung)

<b>Preis für eine Gebäude-Thermografie</b>	€ 280,-
bei Buchung bis 31.12.2010	€ - 27,-
minus Förderung Rabatt für Kunden	
<u>des Energie AG Vertriebs</u>	€ - 83,-
<b>Endpreis</b>	<b>€ 170,-</b>

**Kosten für Energieausweis für Wohngebäude** € 500,-

### Kosten für Thermografie und Energieausweis im Kombi-Angebot:

inkl. Frühbucherbonus und Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs € 626,-

(Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer)

## Behindertenberatung für das Innviertel in Ried im Innkreis

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahre 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche - vor allem finanzieller Art - nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Der KOBV hält auch in Ried in der Schillerstraße 3 (in der Nähe der Telekom-Zentrale) regelmäßig Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ab. Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Bitte vereinbaren Sie sich einen Termin unter der Nummer 0664/ 242 64 72.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen könne Sie um derzeit € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsoffer- und Behindertenverband werden.

## Gemeindewandertag 2010

Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei der Gesunden Gemeinde, vor allem bei den Wanderführern Falb Adi und Ing. Stütz Erich, sowie beim ATSV Schneegattern für die Organisation und Durchführung des Gemeindewandertages am Nationalfeiertag bedanken.





# Z Zeit-Bankerl



Die Winterzeit kommt auf uns zu und einigen von Ihnen wird schon aufgefallen sein, dass so manches Zeitbankerl bereits sein Winterquartier bezogen hat. Die Besitzer oder Standort-Bankerl-Paten bewahren sie an einem geschützten Ort auf, um sie im Frühjahr wieder – meist an ihrem alten Standort – heil aufstellen zu können. Bereits im letzten „Der Bürgermeister informiert“ konnten Sie lesen, dass die stolze Anzahl von 50 Zeitbankerln zusammengekommen ist. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr noch einige dazukommen. Das heißt, Sie können natürlich weiterhin sehr gerne bei mir Ihre Bankerlspende oder auch den Hinweis auf einen guten Standort bekanntgeben (0664/9910687). Nachstehend finden Sie noch die Namen der Spender bzw. Bankerl-Paten, da in der letzten Ausgabe keinen Platz dafür war. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Bankerl-Paten.

Birgit Strasser hat für die Zeitbank für Alt und Jung kostenlos eine vielsagende Karikatur gezeichnet, über die wir uns sehr freuen. Danke Birgit!

Eine schöne Winterzeit wünschen Ihnen Siegrid Pammer und das Zeit-Bank-Team

Spender	Standort der Zeit-Bankerl
Hilde Mayr und Hermine Seiringer, Schneegattern	Weißbachstraße 17
Helmut Steinbacher, Faberwirtstraße 13, Friedburg	Faberwirtstraße, bei der Brücke
Anna Kogler	Flörlplainer Straße 6, Lengau
Holz kommt vom Sägewerk Söllinger, Straßwalchen (Arbeit Hans Winkler und Erwin Krempler)	Bibelweg
Holz kommt vom Sägewerk Söllinger, Straßwalchen (Arbeit Hans Winkler und Erwin Krempler)	Bibelweg
Fam. Kroiss, Moosstraße 9, Schneegattern	Moosstraße 9, Schneegattern
Bernhard Pöschl, Sparmarkt in Lochen	Fam. Schwab, Rosengarten 3, Lengau
Bernhard Pöschl, Sparmarkt in Lochen	Fam. Ritsch, Teichstätt 51
Zeitbank für Jung und Alt	Josef Schober, Bahnweg 6, Schwöll
Fam. Flöcklmüller	Teichstätt 12
Fam. Schinagl	Holz 27, bei der Kapelle

## Adventfenster 2011



Liebe Gemeindebürger, da normalerweise um diese Zeit wieder das Adventfensterfieber kursoriert und sich einige von Ihnen schon darauf gefreut haben, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, ein paar Worte an Sie zu richten. Das Adventfenster findet alle 2 Jahre statt, also das nächste Mal im Dezember 2011. Desweiteren haben sich im gesamten Gemeindegebiet erst 10 Kandidaten gemeldet, um ein Fenster zu veranstalten. Bitte jetzt anmelden, solange wieder daran gedacht wird. Es besteht deswegen keine Verpflichtung, nächstes Jahr die Veranstaltung abzuhalten, aber zumindest habe ich Kontaktadressen. Vom letztjährigen gesammelten und großteils verteilten Spendengeld liegen noch € 4200.- für unsere Hilfsbedürftigen am Sparbuch bereit. Bitte Namen nennen, damit aktiv geholfen werden kann.

Schöne Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen  
Tausch Robert (07746/28109 oder 0664/8555931)



## Müllabfuhrtermine 2011

2 - wöchentlich	4 - wöchentlich	6 - wöchentlich
11. + 25. Jänner	25. Jänner	11. Jänner
08. + 22. Februar	22. Februar	22. Februar
08. + 22. März	22. März	
05. + 19. April	19. April	05. April
03., 17. + 31. Mai	17. Mai	17. Mai
14. + 28. Juni	14. Juni	28. Juni
12. + 26. Juli	12. Juli	
09. + 23. August	09. August	09. August
06. + 20. September	06. September	20. September
04., 18. + 31. Oktober	04. + 31. Oktober	31. Oktober
15. + 29. November	29. November	
13. + 27. Dezember	27. Dezember	13. Dezember

## Altpapiertonne - Entleerung 2011



Mittwoch, 02. Februar
Mittwoch, 16. März
Mittwoch, 27. April
Mittwoch, 08. Juni
Mittwoch, 20. Juli
Mittwoch, 31. August
Mittwoch, 12. Oktober
Mittwoch, 23. November